

Bibliographische Daten

Titel: Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

Ersteller: Ambrosius Lobwasser

Signatur: Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der CXXVIII. Psalm.

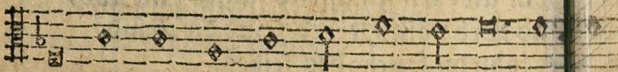
regierest vnd fährest/ Verhenge nicht/ daß wir vor
etwas außershalb deines leyten vnd willens vnt
stehen/ vnd daß wir an vns selbst verzagen/ de
müssen an deinem heyligen Segen hangen/ daß wir
allein sorg tragen/ wie du von vns vnd vnsern nach
kommen möchtest gelobet vnd gepreyset werden
in dem Namen deines Sohns Jesu Christi/ Amen

Der CXXVIII. Psalm.

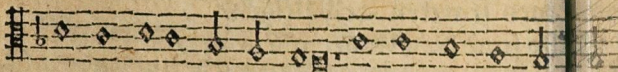
Beati omnes, qui timent Dominum.

Martin Luther.

Er sagt daß alle die Gott fürchten vnd lieben
selig seind, es sey was eygne oder gemein
sachen belanget,



Wol dem der in Gottes forchten steht/ Vnd



der auff seinem wege geht/ dein engen hand dich



nehren soll/ so lebst du recht/ vnd geht dir wol.

Dein Weib wird in deinem hause sein/

Wie ein Neben voll Trauben sein/

Vnd